Form No. 3467-740 Rev A

Gebläse- und Antriebskit (122 cm, 132 cm oder 152 cm)

GrandStand® Rasenmäher

Modellnr. 78525—Seriennr. 414100000 und höher

Modellnr. 78526—Seriennr. 416555417 und höher

Modellnr. 78527—Seriennr. 416400000 und höher

Installationsanweisungen

Hinweis: Installieren Sie dieses Kit für eine Verwendung mit dem E-Z Vac Heckfangsystem mit zwei Fangkörben; in der *Bedienungsanleitung* für das Heckfangsystem finden Sie Informationen zur Sicherheit, der Verwendung und Wartung.

Wichtig: **Bei Maschinen der Serie Grandstand mit den unten aufgeführten Serienbereichen muss die Kupplung mindestens 50 Mal betätigt werden, bevor das Gebläse- und Antriebskit installiert und betrieben werden darf.**

- **Modell 74513: Seriennummer 405291650 und früher**
- **Modell 79518: Seriennummer 405291708 und früher**
- **Alle anderen Modelle: Seriennummer 40545383838 und früher**

Stellen Sie sicher, dass die Kupplung jedes Mal innerhalb mindestens 45 Sekunden einrastet und innerhalb mindestens 15 Sekunden ausrastet. Dies kann durch den normalen Gebrauch der Maschine vor der Installation des Kits erreicht werden.

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

© 2024—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3467-740

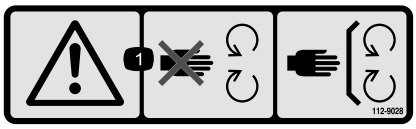
Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

decal133-8061

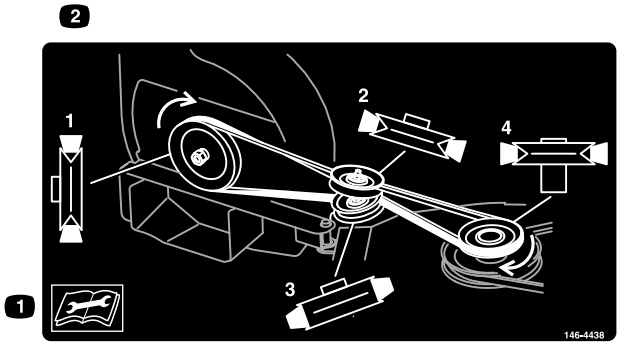
133-8061



decal112-9028

112-9028

1. Warnung: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.



decal146-4438

146-4438

1. Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
2. Wenn das Gebläse vom Mähwerk weggedreht ist, legen Sie den Riemen auf die Riemenscheibe des Gebläses, führen Sie ihn zur oberen Umlenkrolle und zur unteren hinteren Umlenkrolle und dann zur oberen Riemenscheibe der Hubwelle.

---

decal136-4087

136-4087

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
3. Gefahr herausgeschleuderter Objekte: Betreiben Sie die Maschine nicht, ohne dass das Fangsystem installiert und verriegelt ist.
4. Schnitt- bzw. Verstümmelungsgefahr für Hände durch Antriebsrad: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen oder Schutzbleche ab.
5. Schnitt-/Verstümmelungsgefahr für Hände durch Antriebsrad: Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, ziehen den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
6. Warnung, Antriebsverlust: Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn nur die Gegengewichte installiert sind oder nur E-Z Vac montiert ist; betreiben Sie sie nur dann, wenn sowohl E-Z Vac als auch Gegengewichte montiert sind.

Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Bereiten Sie die Maschine vor.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie den Auswurfkanal und die Riemenabdeckung.
3	Gebläsebefestigung Schraube (½" x 1½") Sicherungsscheibe Mutter (½") Schraube (3/8" x 1¼") Mutter (⅜") Schlossschraube (⅜" x 1¼") Schlossschraube (⅜" x 1") Spannscheiben Riemenscheibe	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Montieren Sie die Riemenscheiben- und Umlenkrollenbaugruppen (bei Maschinen mit Gusseisenspindel).
4	Riemenscheibe Schraube (½" x 1½") Sicherungsscheibe Mutter (½") Schraube (3/8" x 1¼") Mutter (⅜") Schlossschraube (⅜" x 1¼") Schlossschraube (⅜" x 1") Scheibenhalterung Bundmutter (⅜")	1 1 1 1 1 1 1 1 1 3	Montieren Sie die Riemenscheibeneinheit und den Riemen (bei Maschinen mit Aluminiumspindel).
5	Gebläse Riemen Riemenabdeckung Handrad Schlauch Schlauchklemme	1 1 1 1 1 1	Befestigen Sie das Gebläse, den Riemen und die Riemenabdeckung.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Maschine für die Montage des Gebläses und Finishingkits vorzubereiten.

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen Sie die Fahrantriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reparieren Sie verbogene oder beschädigte Bereiche der Mähwerkabdeckung und ersetzen Sie fehlende Teile.
4. Entfernen Sie jegliche Rückstände von der Mähwerkabdeckung bzw. vom Heck der Maschine, um die Installation zu erleichtern.

2

Entfernen des Auswurfkanals und des vorhandenen Riemens

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Hinweis: Bewahren Sie alle Teile auf und bringen Sie diese wieder an der Maschine an, wenn Sie den Fangkorb entfernen.

1. Entfernen Sie die Schraube (5/16" x 7½") und Mutter (5/16"), mit denen der Auswurfkanal am Mähwerk befestigt ist. Entfernen Sie den Auswurfkanal, die Feder und das Distanzstück (Bild 1).

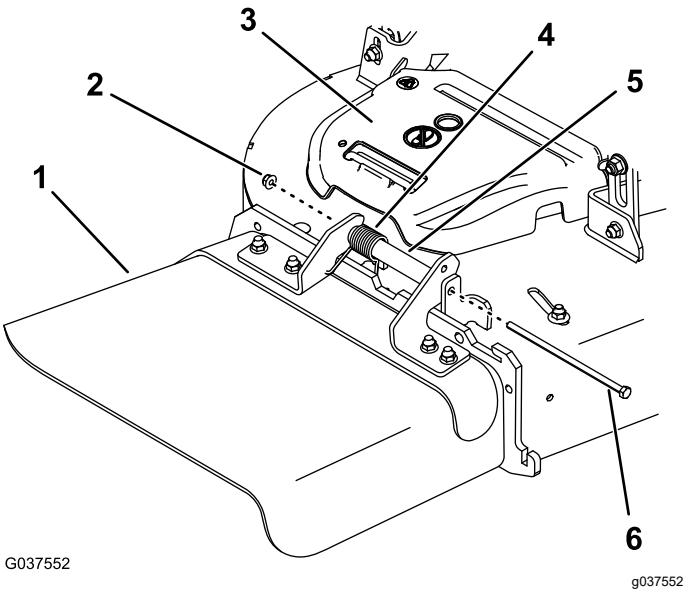


Bild 1

1. Auswurfkanal
2. Mutter (5/16")
3. Riemenabdeckung
4. Feder
5. Distanzstück
6. Schraube (5/16" x 7½")

2. Entfernen Sie die Riemenabdeckung (Bild 1).
3. Nehmen Sie die Drahtvorrichtung, das Ablenkblech, die beiden Schlossschrauben (3/8 x 1") und die vier Muttern (3/8") vom Mähwerk ab (Bild 2).

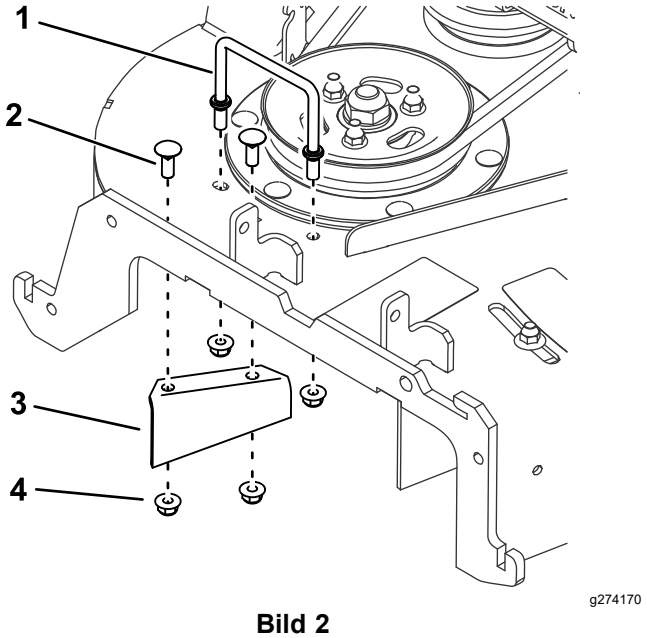


Bild 2

1. Drahtvorrichtung
2. Schlossschraube (⅜" x 1") (2)
3. Ablenkblech
4. Mutter – 3/8" (4)

3

Befestigen der Riemenscheibe und Spannscheiben

Für Maschinen mit einer Gusseisenspindel

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläsebefestigung
1	Schraube (½" x 1½")
1	Sicherungsscheibe
1	Mutter (½")
1	Schraube (3/8" x 1¼")
1	Mutter (⅜")
1	Schlossschraube (⅜" x 1¼")
1	Schlossschraube (⅜" x 1")
1	Spannscheiben
1	Riemenscheibe

Verfahren

1. Befestigen Sie die Gebläsebefestigung mit einer Schraube (½" x 1½"), einer Sicherungsscheibe, einer Mutter (½"), einer Schraube (⅜" x 1¼") und einer Mutter (⅜") am Mähwerk, wie in Bild 3 abgebildet.

   Hinweis: Sie müssen möglicherweise für den Einbau der Gebläsebefestigung die drei Schrauben des Ablenkblechs lösen, um die Baugruppe am Mähwerk ausrichten zu können. Ziehen Sie nach dem Einbau der Gebläsebefestigung die Schrauben wieder an.

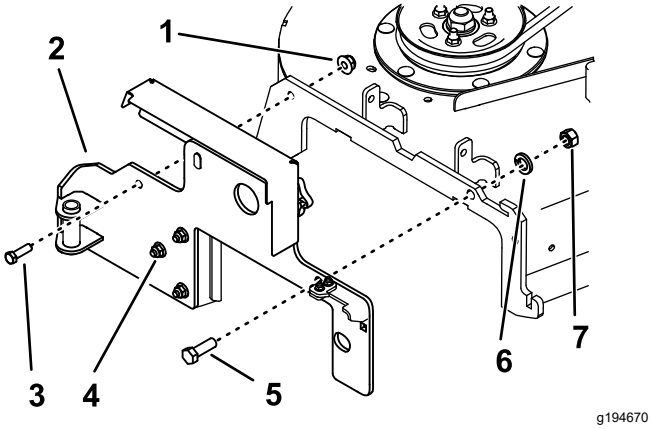


Bild 3

1. Mutter (3/8")
2. Gebläsebefestigung
3. Schraube (⅜" x 1¼")
4. Ablenkblech-Schraube (3)
5. Schraube (½" x 1½")
6. Sicherungsscheibe
7. Mutter (½")

2. Entfernen Sie die Muttern von der Spindel in der rechten Riemenscheibe des Mähwerks und befestigen Sie die Riemenscheibe mit ihnen an der Riemenscheibe des Mähwerks (Bild 4).

   Hinweis: Möglicherweise müssen Sie das Mähwerkriemen lösen/entfernen, um die Spannung von der Riemenscheibe des Mähwerks zu nehmen, wenn Sie die Gebläseriemenscheibe einbauen. Weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

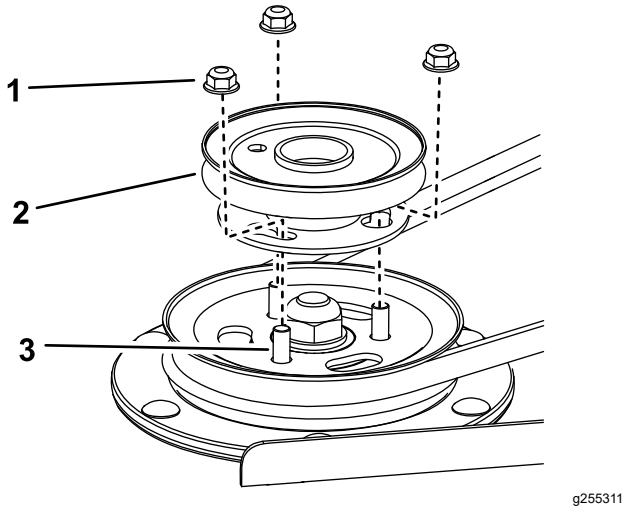


Bild 4

1. Mutter
2. Riemenscheibe
3. Spindel

3. Befestigen Sie die Spannscheibe mit den drei vorher entfernten Muttern, einer Schlossschraube (3/8" x 1¼") und zwei Schlossschrauben (3/8" x 1") am Mähwerk (Bild 5).

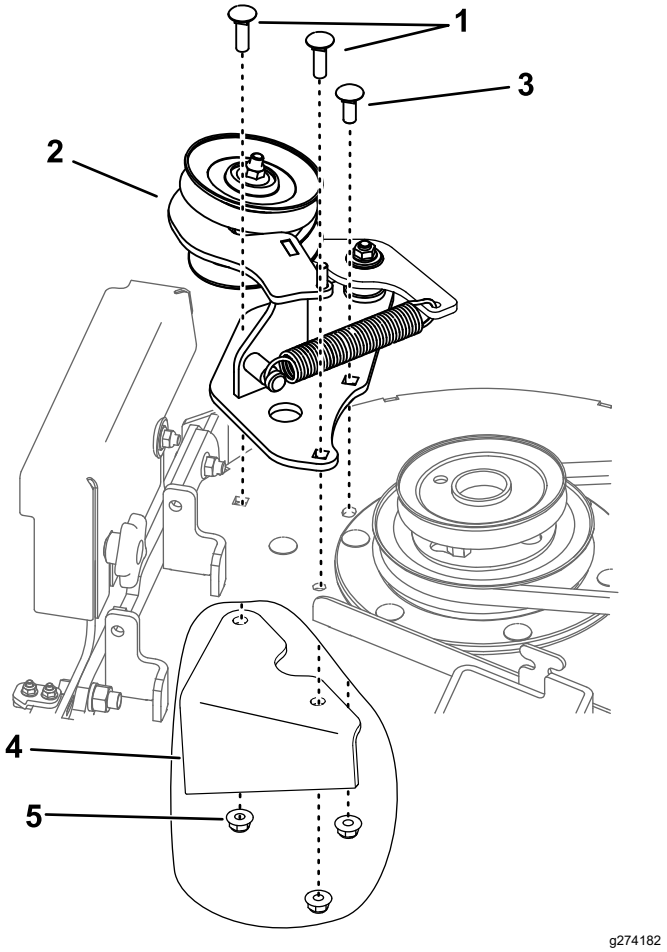


Bild 5

1. Schlossschraube (⅜" x 1¼")
2. Spannscheiben
3. Schlossschraube (⅜" x 1")
4. Mähwerk
5. Mutter (unter dem Mähwerk)

4

Montage der Riemenscheibeneinheit und des Riemens

Für Maschinen mit einer Aluminiumspindel

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Riemenscheibe
1	Schraube (½" x 1½")
1	Sicherungsscheibe
1	Mutter (½")
1	Schraube (3/8" x 1¼")
1	Mutter (⅜")
1	Schlossschraube (⅜" x 1¼")
1	Schlossschraube (⅜" x 1")
1	Scheibenhalterung
3	Bundmutter (⅜")

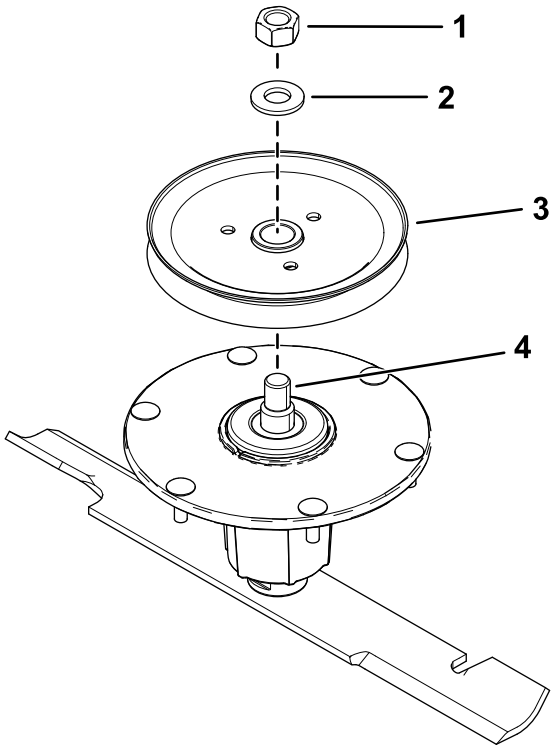
Verfahren

1. Befestigen Sie die Gebläsebefestigung mit einer Schraube (½" x 1½"), einer Sicherungsscheibe, einer Mutter (½"), einer Schraube (⅜" x 1¼") und einer Mutter (⅜") am Mähwerk, wie in Bild 3 abgebildet.

   Hinweis: Sie müssen möglicherweise für den Einbau der Gebläsebefestigung die drei Schrauben des Ablenkblechs lösen, um die Baugruppe am Mähwerk ausrichten zu können. Ziehen Sie nach dem Einbau der Gebläsebefestigung die Schrauben wieder an.

2. Entfernen Sie die obere Mutter, die Unterlegscheibe und die Laufrolle von der Spindel (Bild 6).

   Hinweis: Beachten Sie die Ausrichtung der Laufrolle, wenn Sie sie von der Spindel entfernen, um sicherzustellen, dass Sie sie später im Prozess richtig montieren.

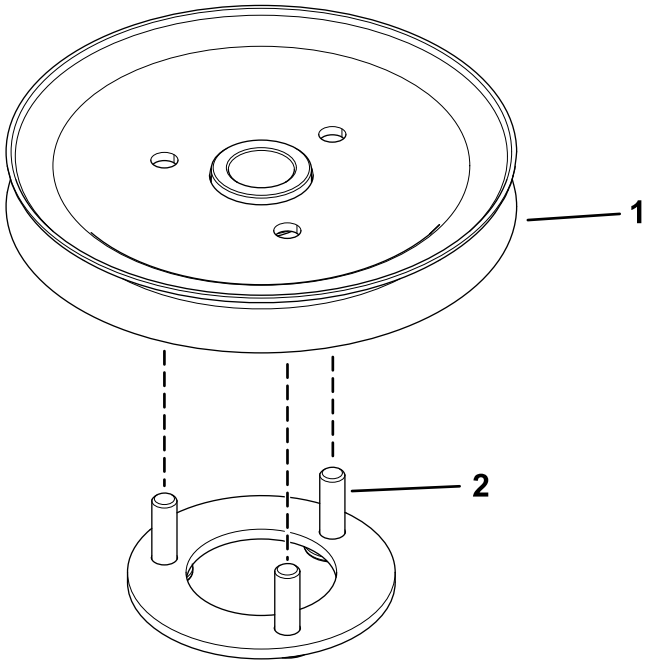


g302393

Bild 6

1. Obere Mutter
2. Unterlegscheibe
3. Laufrolle
4. Spindel

3. Stecken Sie die Bolzen der Scheibenhalterung in die Löcher in der Laufrolle (Bild 7).



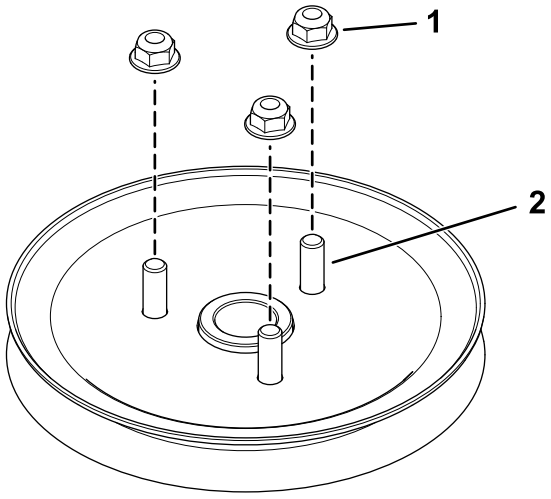
g302390

Bild 7

1. Laufrolle
2. Bolzen für die Scheibenhalterung

4. Montieren Sie die 3 Muttern lose auf die Bolzen (Bild 8).

   Lassen Sie zwischen Mutter und Laufrolle einen Abstand von 5 mm (3/16 Zoll).

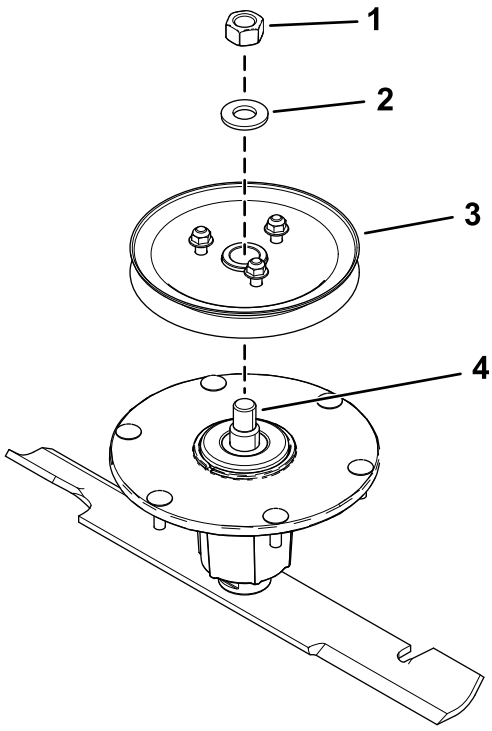


g302412

Bild 8

1. Mutter
2. Bolzen

5. Montieren Sie die Laufrollenbaugruppe mit der Unterlegscheibe und der oberen Mutter an der Spindel (Bild 9).



g302413

Bild 9

1. Obere Mutter
2. Unterlegscheibe
3. Laufrollenbaugruppe
4. Spindel

6. Ziehen Sie die obere Mutter auf ein Drehmoment von 176 – 217 Nm an.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass sich die Laufrolle frei dreht.

7. Richten Sie die neue Riemenscheibeneinheit so aus, dass die Öffnungen mit den Muttern zusammenpassen (Bild 10).

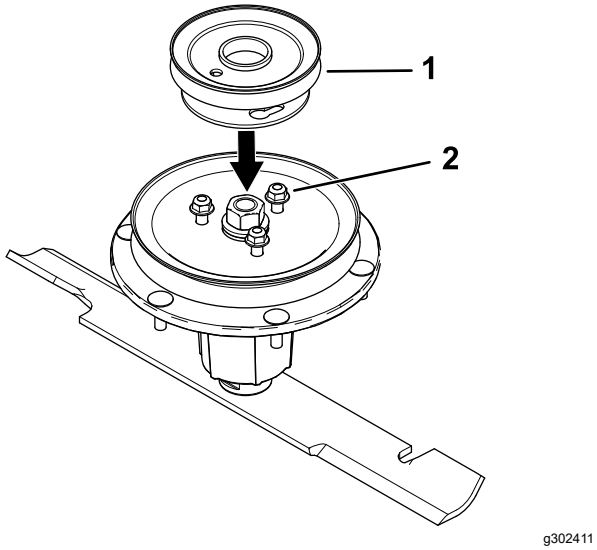


Bild 10

1. Riemenscheibe
2. Muttern

8. Drehen Sie die Riemenscheibe, um sie in Position zu bringen (Bild 11).

   Hinweis: Wenn sich die Riemenscheibe nicht dreht, lösen Sie die Muttern mehr, um sie anzuheben und die Riemenscheibe in Position zu bringen.

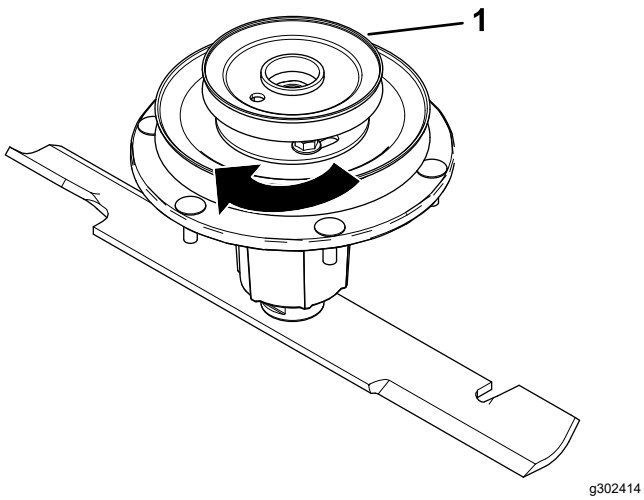


Bild 11

1. Riemenscheibe

9. Nachdem die neue Riemenscheibeneinheit in Position ist, sichern Sie sie durch Anziehen der Muttern.

   Ziehen Sie die drei Muttern auf ein Drehmoment von 28 – 34 Nm an.

10. Befestigen Sie die Spannscheibe mit den drei vorher entfernten Muttern, einer Schlossschraube (3/8" x 1¼") und zwei Schlossschrauben (3/8" x 1") am Mähwerk (Bild 5).
11. Bringen Sie einen neuen Mähwerkriemen an.

5

Befestigen des Gebläses, Riemens und der Riemenabdeckung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläse
1	Riemen
1	Riemenabdeckung
1	Handrad
1	Schlauch
1	Schlauchklemme

Verfahren

In der *Bedienungsanleitung* für das Heckfangsystem finden Sie die Schritte für das Befestigen des Gebläses, des Riemens und der Riemenabdeckungen.

Hinweise:

Hinweise:

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:

WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die diesem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.